



## 165 Monte Colt O-Wand

★★★★ Sportklettertouren

»Perla Nera« VI+ (V obl.)

»Via Lattea« VII (VI obl.)

»Zio Paperone« VII+ (VII– obl.)

»X-Files« VII+ (VII– obl.)

»i2 Serpenti« VII+ (VII+ obl.)

»Tredicesima Luna« VII– (V+ obl.)

»Nemesi« VIII– (VI+ obl.)

»L'Arca di Noè« VIII+ (VI+ obl.)

»Vento Caldo del Sud« VII+/VIII– (VII– obl.)

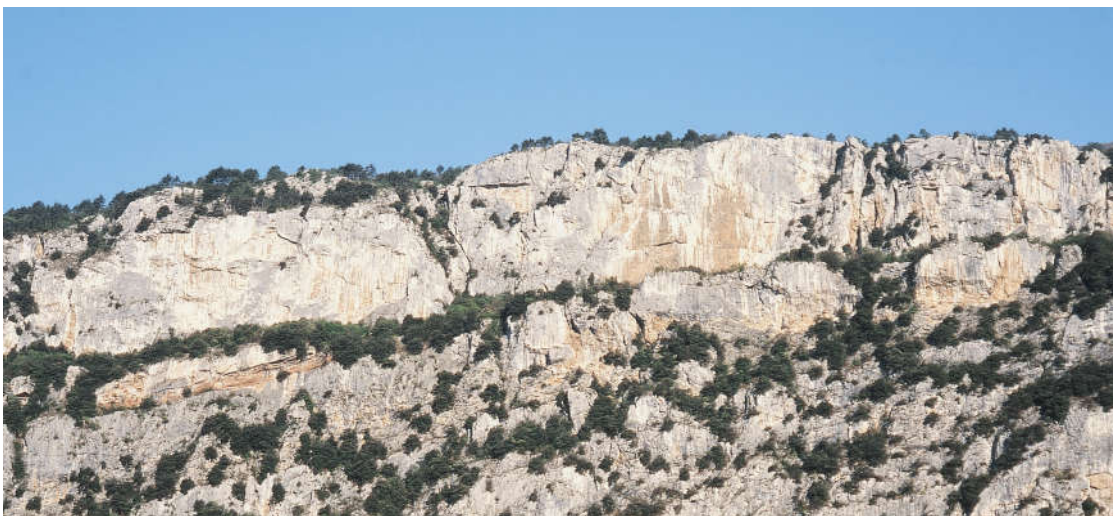
»Il Grande Fratello Vi guarda« VIII+ (VII+ obl.)

*außer »i2 Serpenti« alle Touren: G. Mantovani | 1995 bis 2001*

*»Il Grande Fratello«: R. Galvagni, M. Pfitscher | 1996*

SARCATAL

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Absicherung	Gestein	Anforderung
80–120 m je 1.30 Std.	30 Min. <b>Abstieg</b> 15 Min.	oberhalb Laghel	September – Mai	Stände: BH   ZH: BH <b>Qualität</b> super	Kalk <b>Qualität</b> super	einfach



Der Monte Colt bietet beeindruckende Mehrseillängentouren abseits des großen »Arco-Rummels«. Eines haben sie alle gemeinsam: schönen, griffigen Fels, perfekte Absicherung und eine Menge Luft unter den Sohlen. Außerdem wechselt technisch anspruchsvolle Kletterei an Kämtchen und Auflegern mit Riesenhenkeln. Meist überwindet man spektakulär ein Dach oder klettert exponiert an einer Kante und sitzt dann am Stand wie in einem Adlerhorst hoch über dem Sarcatal. Wer mag, kann gut einige Touren an einem Klettertag verbinden und sich vorher in den Einseillängentrouten aufwärmen.



### Absicherung

Komplett mit Bohrhaken klettergartenmäßig abgesichert. In der »i2 Serpenti« sind die Abstände etwas weiter. 12–14 Expressschlingen!

### Biwak

Rund um die wenigen Parkplätze ist alles in Privatbesitz, also bitte keine rauschenden Biwaknächte feiern.

### Anfahrt

In der Ortsmitte von Arco der Ausschilderung »Laghel« folgen. Vorbei an einem Olivenhain (links Parkplatz) und weiter bis zu einer weißen Kapelle (Brunnen). Hier geradeaus und nach 1,6 km bei einer Linkskurve parken.

### Zustieg

Vom Parkplatz 100 m auf einem Betonsträßchen hinauf und an seinem Ende vor einem Haus rechts (rot-weiß-rot markiert) bergauf bis zu einem Strommast. An diesem geradeaus vorbei zur Felsabbruchkante und über einen teils drahtseilgesicherten Steig sowie eine Leiter absteigen. Dann nach rechts zu den Einstiegen queren (30 Min.).

### Einstieg

Die Routennamen sind liebevoll in Blechschilder eingraviert. Zuerst erreicht man die Einseillängenrouten. Danach folgt die »L'Arca di Noè« und nach 50 m die »Perla Nera« etwas oberhalb des Pfades. Wenige Meter weiter links starten die »Vento Caldo« und »Zio Paperone« durch etwas splittrige Risse. Nach weiteren 50 m folgen die »X-Files« und »i2 Serpenti«. Die »Tredicesima Luna« beginnt rechts einer Grotte. Von hier geht man 20 m weiter zur »Nemesi«. Zur »Lattea« sind es von der Grotte 150 m. Danach absteigend zum Wandteil »Muro di Oceania«, wo leider nur eine kleine schwarze Sonne den Einstieg der »Il Grande Fratello« markiert.

### Abstieg

Vom Ausstieg auf Pfadspuren rechtshaltend durch den Wald zum erwähnten Strommast und auf bekanntem Pfad zurück zum Parkplatz (15 Min.).

### Tipp

Die Einbohrer haben anscheinend bewusst die letzten Standhaken auf dem Plateau angebracht um ein Abseilen über die Touren zu vermeiden, weil die meisten Sportkletterer ohne Helm unterwegs sind. Bei größerem Andrang Helm schon am Zustieg aufsetzen!



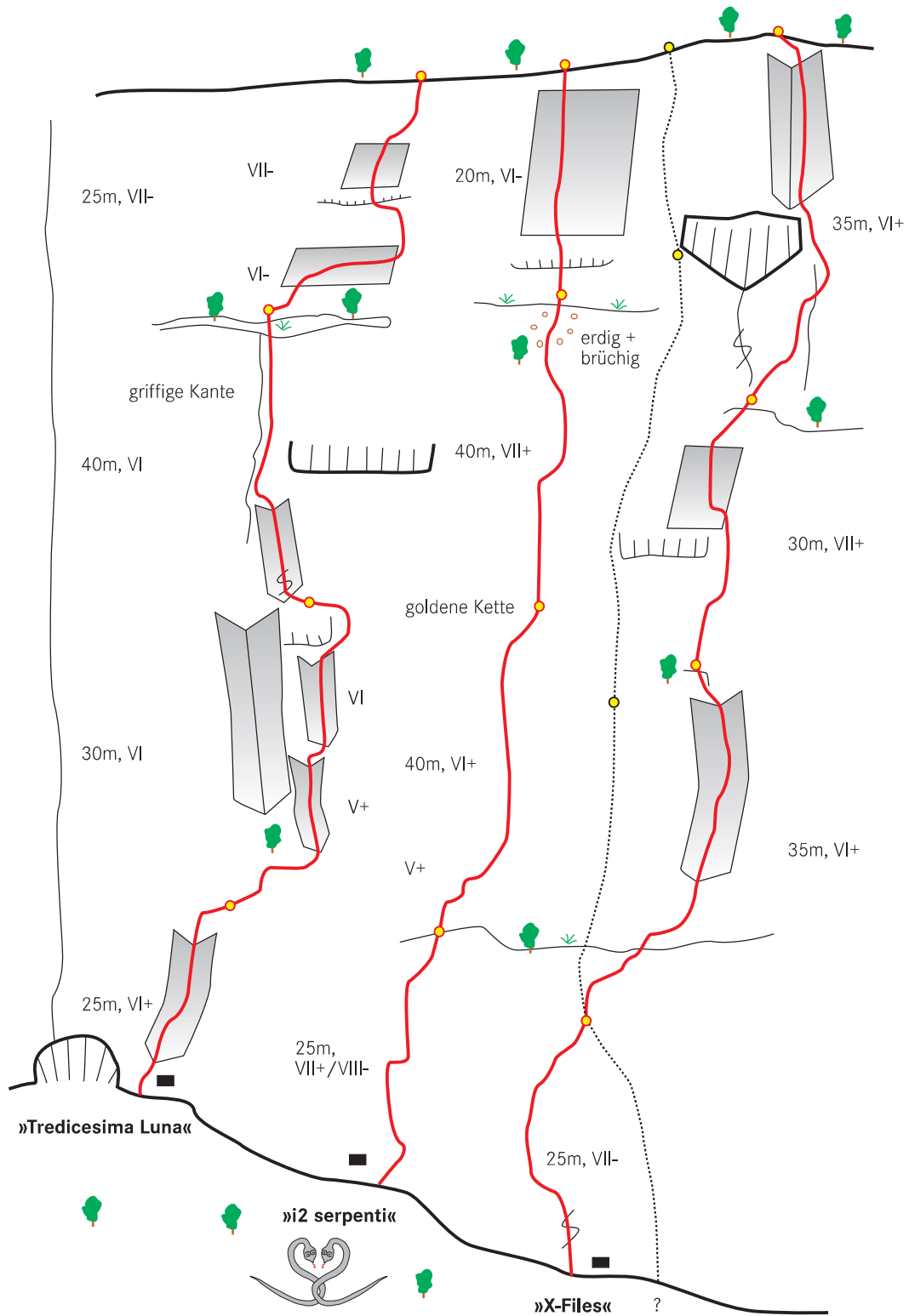
In der Route »Il Grande Fratello«.

525





### Monte Colt O-Wand – mittlerer Wandteil



Stand 2003/2004

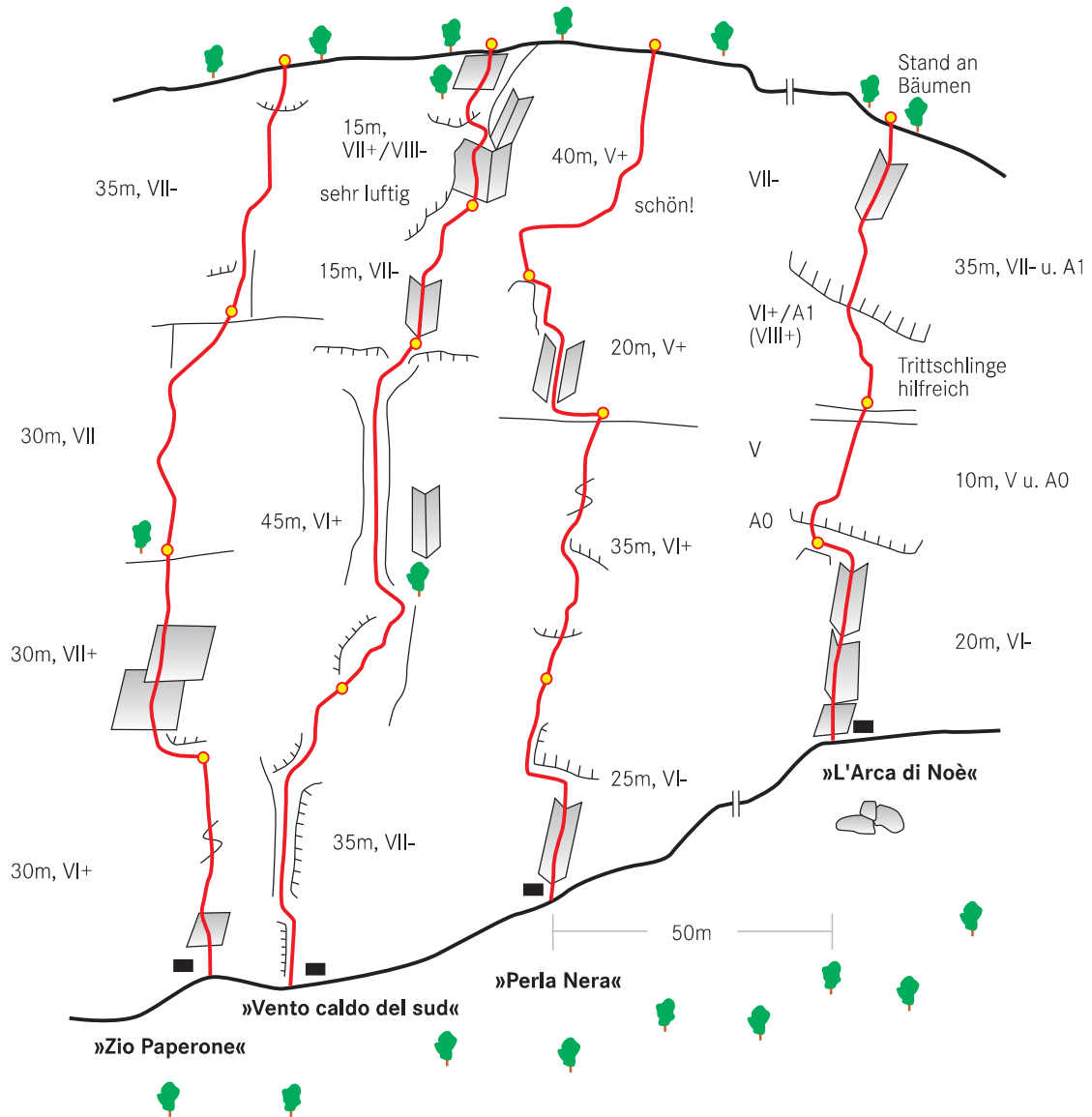
© topoguide.de

526





### Monte Colt O-Wand – rechter Wandteil



Stand 2003/2004

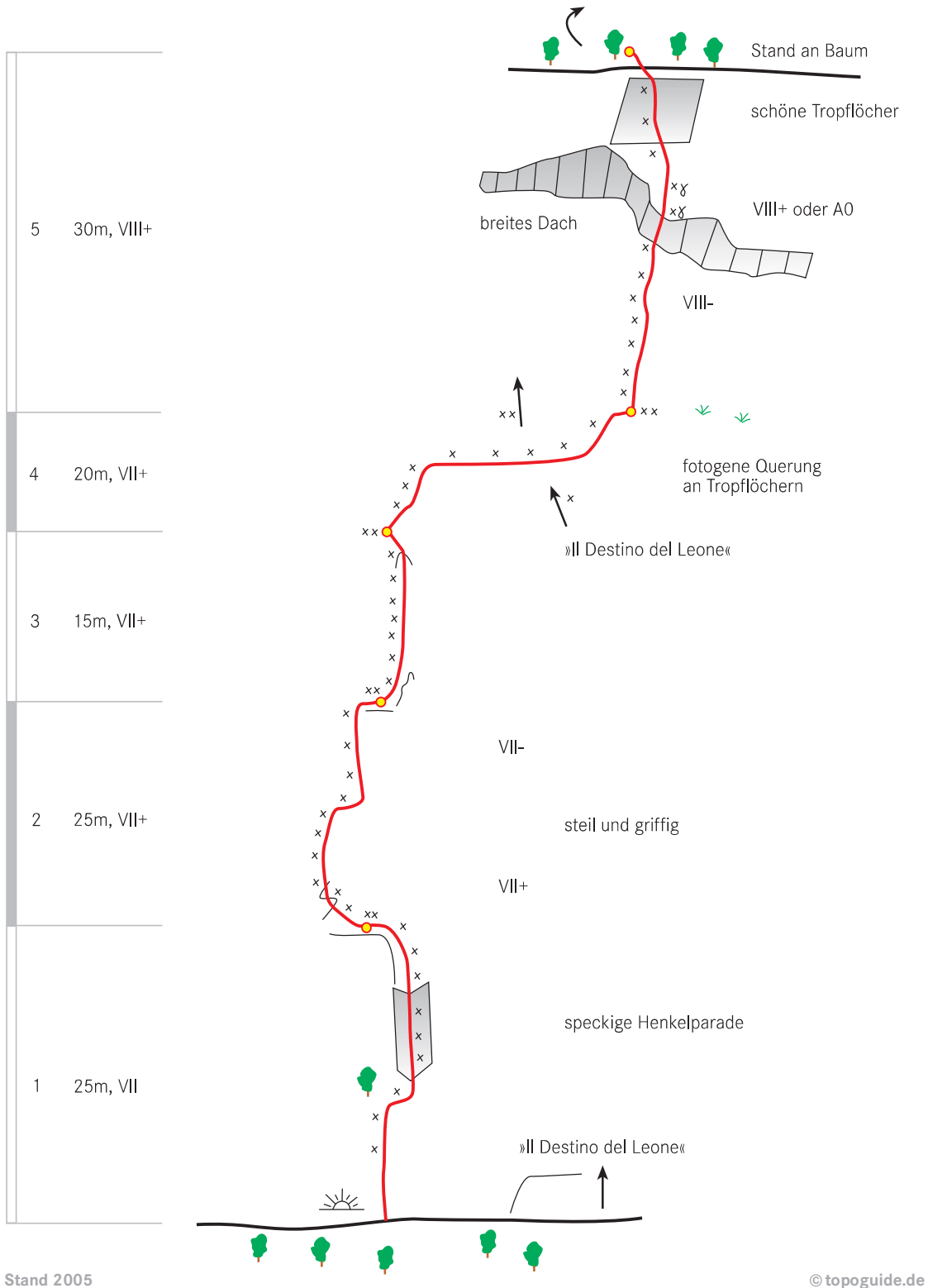
© topoguide.de

527





### Monte Colt O-Wand, »Il Grande Fratello Vi guarda«

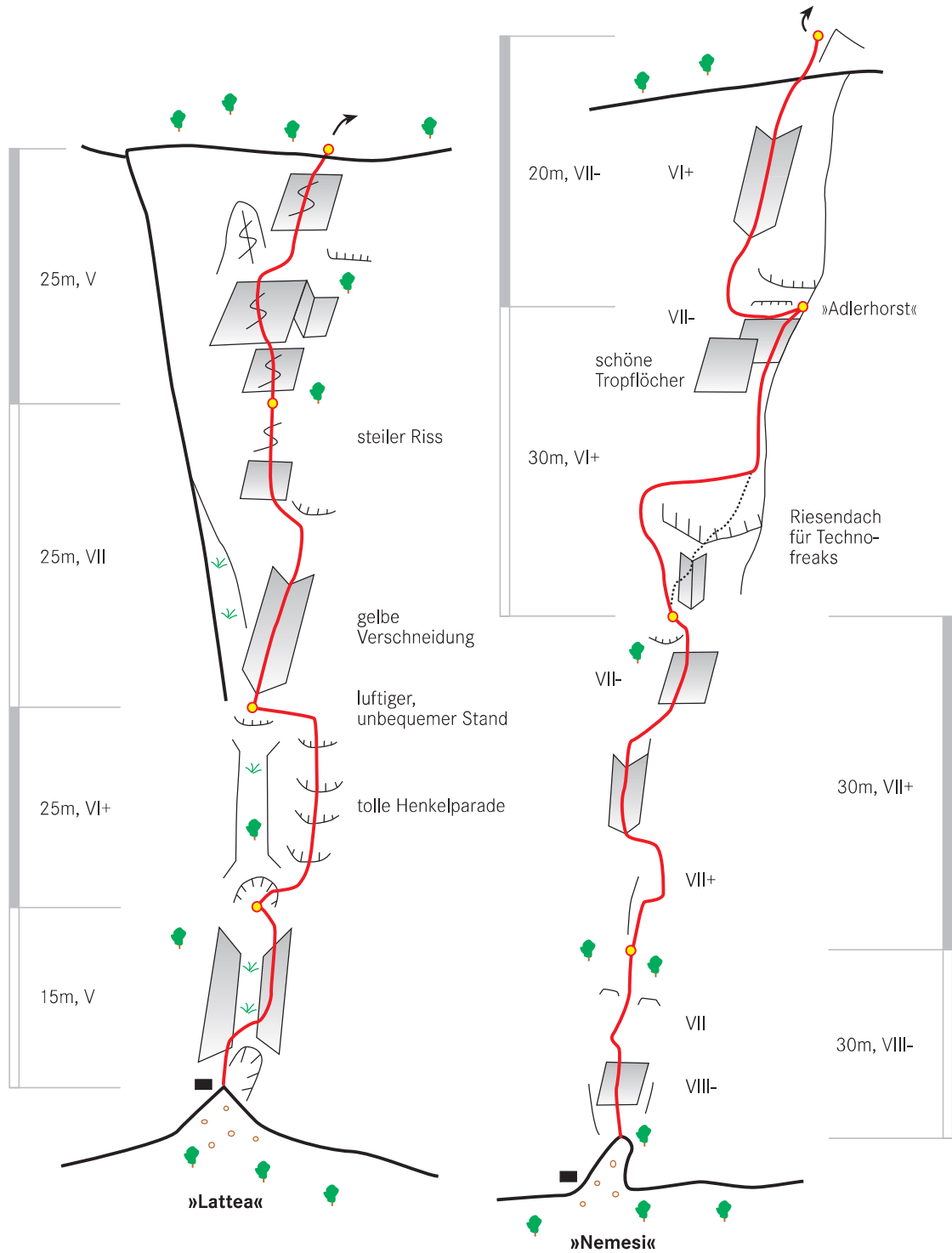


528





### Monte Colt O-Wand – linker Wandteil



Stand 2003

© topoguide.de

529

